Presseinformation

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Landesverband Bayern

Vorsitzender: Dr. Reiner Zajitschek
Herzog-Heinrich-Str. 10
80336 München
Tel. 089 / 723 42 90
Fax 089 / 723 19 07
info@fvdz-bayern.de
www.fvdz-bayern.de

10 Handlungsempfehlungen für Zahnärzte

Der FVDZ Bayern liefert das 6. Unterstützerpaket für die Bayerischen Zahnärzte/innen

München, 01.07.2020

Worauf müssen Zahnärzte/innen achten, um das Überleben ihrer Praxen zu sichern? Der FVDZ Bayern liefert mit Unterstützerpaket 6 Handlungsempfehlungen für die bayerischen Kollegen/innen. Zehn Hinweise geben rechtssicher Aufschluss zu den wichtigsten Fragen in den für Zahnarztpraxen schwierigen Zeiten.

„Nachdem die Bundesregierung uns Zahnärzte in der Coronakrise mit einer Liquiditätshilfe abgespeist hat, brauchen unsere Kolleginnen und Kollegen mehr denn je qualifizierte Hilfe in vielen betriebswirtschaftlich/unternehmerischen Bereichen. Die haben wir mit den bisherigen Unterstützerpaketen geliefert und die steckt jetzt aktuell und konzentriert in den zehn Handlungsempfehlungen“, sagt Dr. Reiner Zajitschek, Vorsitzender des FVDZ Bayern.

Die Handlungsempfehlungen befassen sich mit:

1. Stundung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
2. Herabsetzung von Einkommenssteuervorauszahlungen
3. Wann ist Kurzarbeit möglich und wie läuft sie ab?
4. Was erfordert die vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuersätze?
5. Was bedeutet die angekündigte Überbrückungshilfe?
6. Was ist die Ausbildungsprämie?
7. Corona-Sonderzahlung für Beschäftigte bis 1.500 Euro steuerfrei
8. Doch kein Rettungsschirm – lediglich Liquiditätshilfe?
9. Corona-Hygiene-Pauschale für Zahnarztpraxen
10. 10 Tipps

Der 8-Seiter „10 Handlungsempfehlungen für Zahnarztpraxen“ liegt der aktuellen Ausgabe des BZBplus vom 1. Juli 2020 bei und geht an alle bayerischen Zahnarztpraxen. Außerdem als Beilage dabei: das erste „Mundauf“ des FVDZ Bayern, das fokussiert auf die Hygiene-Pauschale eingeht (Interview mit Kerstin Salhoff).

Die Handlungsempfehlungen wurde im Auftrag des FVDZ Bayern erarbeitet von den Kanzleien v. Düsterlho, Rothammer & Partner mbB Wirtschaftsprüfer – Steuerberater - Rechtsanwälte, Regensburg, und Dr. Schauer Steuerberater-Rechtsanwälte PartG mbB, Murnau, die in der Coronakrise im Auftrag des FVDZ Bayern Online-Seminare zu Kurzarbeit und betriebswirtschaftlich sowie steuer- und arbeitsrechtlichen Themen durchgeführt haben.

Für Rückfragen: Anita Wuttke, media-dent, München, Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an wuttke@media-dent.com
Diese Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite www.fvdz-bayern.de. Besuchen Sie den FVDZ Bayern auf Facebook: https://www.facebook.com/fvdzbayern/

Der FVDZ Bayern ist die größte standespolitische Vertretung der 16.000 Zahnärzte in Bayern und stellt (durch Wahl in den jeweiligen Parlamenten) die Präsidenten in der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Vorsitzenden in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Ziel ist das freie Arzt-Patienten-Verhältnis sowie der Abbau der inzwischen überbordenden Bürokratie in den zahnärztlichen Praxen.